

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag  
7.30 – 16.30 Uhr

Freitag  
7.30 – 15.00 Uhr

### Anmeldung:

Die Anmeldung kann an unserem Anmeldetag, in der Regel Ende Januar, oder nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen. Wir nehmen je nach Platzangebot das ganze Jahr hindurch Kinder auf.

### Monatsbeiträge:

Die Kosten richten sich nach der Buchungszeit. Die Mindestbuchungszeit beträgt 4 -5 Stunden/Tag und beinhaltet die Kernzeit von 8.00 – 12.00 Uhr.

Der konkrete jeweilige Beitrag kann in der Kindertagesstätte erfragt werden.

Die Kosten für das warme Mittagessen in der Tagesstätte betragen derzeit zusätzlich 50,-- €.

### Träger:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Johannes  
Johannesplatz 7  
63773 Goldbach  
Die Einrichtung wurde 1967 gegründet

### Pfarrerin:

Bettina Lezuo

### Leitung:

Heide-Rose Kunkel

### Lage:

Unsere Kindertagesstätte finden Sie an der Grenze zwischen Goldbach und Hösbach, an der evangelischen Johanneskirche Goldbach. Die nahegelegenen Felder und Wiesen bieten den Kindern die Möglichkeit, naturnahe Erlebnisse zu sammeln.

### Rahmenbedingungen:

In unserem Haus gibt es zwei alters- und geschlechtsgemischte Kindergartengruppen für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren.

Wir nehmen Kinder der Gemeinden Hösbach und Goldbach in unsere Kindertagesstätte auf.



Evangelische Kindertagesstätte  
„Arche Noah“  
Albert-Schweitzer-Straße 10  
63768 Hösbach

☎ 0 60 21 / 920 95 42

Homepage: [www.arche-noah-hoesbach.de](http://www.arche-noah-hoesbach.de)  
E-Mail: [kita@arche-noah-hoesbach.de](mailto:kita@arche-noah-hoesbach.de)

# Miteinander Kindheit leben in der „Arche Noah“

## Serviceangebot für Eltern

Unsere Kindertagesstätte bietet 14 Plätze mit warmem Mittagessen.

Außerdem haben Sie bei uns die Möglichkeit, ihr Kind über Mittag mit einem 2. Frühstück („Vesper“) anzumelden.

## Waldtage

Bei uns findet am 1. Freitag im Monat der Waldtag statt. Um 8.00 Uhr starten alle Kinder an der KiTa „Arche Noah“. Für Kinder unter 3 Jahren bieten wir eine Betreuung im Kindergarten an.

## Betreuung in der Anfangszeit

Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr wichtige Phase. Wir versuchen für jedes Kind eine individuelle Eingewöhnungszeit zu entwickeln. Für unsere Kleinen bieten wir 1x pro Woche in der Zwergenschule ein eigenes kleines Angebot, nachdem sie sich in der Gruppe eingewöhnt haben.

## Endspurt Kindergarten

Das letzte Jahr im Kindergarten ist ein besonderes Jahr, in dem die Kinder gezielt auf die Schule vorbereitet werden: Zahlenschule 1+2, Würzburger Sprachprogramm, fester Vorschultag einmal pro Woche und viele besondere Aktivitäten.

## So sieht ein Tag aus:

7.30 – 9.00 Uhr	Bringzeit der Kinder
bis 10.30 Uhr	Freispielzeit und freies Frühstück
bis 11.15 Uhr	Gezieltes Angebot / Beschäftigung
12.00 – 12.30 Uhr	Abholzeit
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagsbetreuung
13.30 – 15.00 Uhr	Bring- und Abholzeit
ab 14.00 Uhr	Projektangebote
16.00 – 16.30 Uhr	Abholzeit

Der Tag endet für alle um 16.30 Uhr.

## Beispiele für Projekte am Nachmittag:

Montag	→	„Geschichten malen“
Dienstag	→	„Theaterwerkstatt“ „Kochen und Backen“
Mittwoch	→	„Bewegungskiste“
Donnerstag	→	„Kochen und Backen“

Die Angebote wechseln jährlich.

## Wir über uns:

In unserer Kindertagesstätte orientieren wir unsere Arbeit an den Kindern und deren aktuellen Bedürfnissen. Wir gestehen jedem Kind seine individuelle Entwicklung zu und arbeiten mit den Stärken der Kinder. So lernen sie in einer ihnen vertrauten Umgebung auf einander zuzugehen, Konflikte auszuhalten, zu lösen und entwickeln Mut und Selbstvertrauen.

- \* Die Vermittlung christlicher Werte ist die Grundlage unserer Arbeit.
- \* Die Freispielzeit nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein.
- \* Zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit stehen den Kindern weitere Angebote zur Verfügung, z.B. selbständiges Spielen auf der Terrasse, im Flur und im Hof.
- \* Mit Instrumenten und einer Vielzahl von Materialien, können die Kinder eigene Erfahrungen sammeln.
- \* Kreativität wird groß geschrieben.
- \* Sehr wichtig ist uns auch die Bewegung an der frischen Luft.

Als bedeutenden Bestandteil unserer Arbeit sehen wir den guten Kontakt zu den Eltern, zur Grundschule, anderen Kindergärten, öffentlichen Einrichtung, z.B. der Frühförder- und der Erziehungsberatungsstelle.

Wir möchten selbstbewusste, gruppenbereite, motivierte Kinder entlassen, die mit Spaß zur Schule gehen.